

Aufklärungsbogen MRT/CT

Name _____ Vorname: _____ Geb.Datum: _____

Gewicht: _____ kg Größe: _____ cm Tel.: _____

Straße: _____ PLZ/Wohnort: _____

Bericht erbeten an: _____

Zutreffendes bitte ankreuzen: ja nein

1. Tragen Sie einen Herzschrittmacher oder andere mechanische Implantate?
(z.B. Defibrillations-Aggregat, Cochlea-Implantat, Schmerzpumpe, Insulinpumpe) ja nein
2. Haben Sie Metallsplitter im Körper? ja nein
3. Haben sie **magnetisch** haftende Zahnimplantate? ja nein
4. Haben Sie Zahnersatz zum Herausnehmen? ja nein
5. Haben Sie eine Nierenfunktionsstörung? ja nein
6. Haben Sie eine Schilddrüsen**überfunktion**? ja nein
7. Haben Sie Diabetes? ja nein
8. Haben Sie Klaustrophobie (Angst in engen Räumen)? ja nein
9. Besteht die Möglichkeit einer Schwangerschaft? ja nein
10. Haben Sie ansteckende Krankheiten (z.B. Hepatitis, Aids)? ja nein
11. Haben Sie eine Kontrastmittelallergie? ja nein
12. Krankenvorgeschichte wie z.B. Tumore, Entzündungen: _____

13. Welche Beschwerden haben Sie zurzeit? Seit wann und wo (Seite)? _____

14. Hat in dieser Region eine Operation stattgefunden? ja nein
Wann: _____

15. Hatten Sie einen Sturz oder einen Unfall? ja nein

Hamburg, den _____

Unterschrift der Patientin / des Patienten

BITTE WENDEN

Kontrastmittelaufklärung

Zur besseren und genaueren Beurteilung der gewünschten Untersuchung könnte es sein, dass wir Ihnen ggf. Kontrastmittel verabreichen/spritzen müssen.

CT-Untersuchungen (Computertomographie)

Im Falle einer CT-Untersuchung handelt es sich um ein jodhaltiges Kontrastmittel, welches in der Regel gut verträglich ist. Trotzdem können u.a. folgende leichte Reaktionen auftreten;

- kurzes Wärmegefühl
- leicht metallischer Geschmack im Mund

In seltenen Fällen einer Unverträglichkeit können auch schwerere Reaktionen auftreten:

- Übelkeit
- Erbrechen
- Hautausschläge
- Schleimhautschwellungen
- Kreislaufschwäche / Schock

MRT-Untersuchungen (Magnetresonanztomographie/Kernspin)

Bei der MRT-Untersuchung verabreichen wir Ihnen ein Kontrastmittel, welches Gadolinium enthält. Auch dieses Kontrastmittel ist in der Regel gut verträglich. Trotzdem können auch hier u.a. folgende leichte Reaktionen auftreten

- kurzes Wärmegefühl
- leicht metallischer Geschmack im Mund

Im Falle einer Unverträglichkeit können auch schwerere Reaktionen auftreten:

- Übelkeit
- Erbrechen
- Hautausschläge
- Schleimhautschwellungen
- Kreislaufschwäche / Schock

**Ich wurde über Risiken einer Kontrastmittelgabe aufgeklärt.
Ich bin mit der Gabe von Kontrastmittel einverstanden.**

Ja

Nein

Hamburg, den _____

Unterschrift der Patientin / des Patienten